

# GNP

## Publikationsverzeichnis Dr. Gerhard Nitz

### I. Handbücher / Monografien / Buchbeiträge

Krankenversicherung und medizinische Innovationen  
Spickhoff/Handorn (Hrsg.), Handbuch Medizinisches Forschungsrecht, 2024

Handbuch Medizinrecht – Teil G: Arznei- und Medizinproduktrecht  
Stellpflug/Hildebrandt/Middendorf (Hrsg.) Loseblattsammlung, C.F.Müller, Heidelberg

Compliance- und Regulierungsfragen: 5 Jahre AMNOG  
Wolfgang Voit (Hrsg.) Marburger Schriften zum Gesundheitswesen, Band 30, 2018, S. 73 ff.

Herausforderungen und Perspektiven des Pharmarechts: Aktuelle Probleme im  
Verfahren der frühen Nutzenbewertung  
Wolfgang Voit (Hrsg.), Marburger Schriften zum Gesundheitswesen, Band 23, 2014, S. 9 ff.

IQWiG und Industrie – Rechtliche Fragen zum Institut für Qualität und  
Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (zusammen mit Christian Dierks, Ulrich  
Grau und Antonia Mehlitz)  
2008

Handbuch Medizinrecht – Teil H: Arznei-, Heil- und Hilfsmittelversorgung  
Loseblattsammlung, C.F.Müller, Heidelberg

## **II. Fachzeitschriften**

Zum Begriff der anwendungsbegleitenden Datenerhebung. Ein neuer Rechtsbegriff in § 35a Abs. 3a SGB V

PharmR 2021, S. 10 ff.

Rabattverträge versus Verordnungsquoten. Zum Spannungsverhältnis zweier Steuerungsinstrumente unter dem sozialrechtlichen Wirtschaftlichkeitsgebot

PharmR 2021, S. 113 ff.

Nutzenbewertung und „geringerer Nutzen“ – Rechtsfragen der Bewertung und Verordnung neuer Arzneimittel (zusammen mit Jörn Grotjahn)

PharmR 2019, S. 151–155

Preisbildungsfreiheit und „Teil-Opt-out“ – zur verfassungsrechtlichen Problematik des Mischpreises im AMNOG-Verfahren (zusammen mit Stefan Huster, Maximilian Gaßner und Jörn Grotjahn)

PharmR 2017, S. 273 ff.

mit Dr. Jörn Grotjahn

Verfassungsunmittelbare Leistungsansprüche und demokratische Legitimation des G-BA

MedR 2016, S. 941 ff.

Europarechtliche Aspekte der Arzneimittel-Preisregulierung (zusammen mit Sebastian Kluckert)

MedR 2016, S. 591 ff.

## **III. Urteilsrezensionen / Buchbesprechungen**

Mischpreisbildung: Alles zurück auf „Los“. Anmerkung zum Urteil des Bundessozialgerichts vom 4. Juli 2018, B 3 KR 20/17 R

A&R 2018, S. 248 ff.

mit Dr. Jörn Grotjahn

Gastkommentar Wirtschaftlichkeitsprüfung: „Die Konkretisierung wird weitergereicht“

Ärztezeitung, 12.05.2020

Fortgeltung von „Beratung vor Regress“

Arzt & Wirtschaft 12/2020, Seite 34 f.

Nutzenbewertung und „geringerer Nutzen“

Rechtsfragen der Bewertung und Verordnung neuer Arzneimittel DR. JÖRN GROTTJAHN / DR. GERHARD NITZ, PharmR 2019, S. 151–155

mit Dr. Jörn Grotjahn

Die Bedeutung der AMNOG-Nutzenbewertung für den Vertragsarzt

Interview in: Wirtschaftsbrief Dermatologie Nr. 4, 14. Jahrgang, Juni 2018, S. 1 f.

„Wir könnten, aber wir wollen nicht!“ Zur Umsetzung von G-BA-Beschlüssen auf der regionalen Ebene

DR. GERHARD NITZ / STEFAN SAUER / ANISA IDRIS / JAN HENDRIK PETERSEN / STEFANIE BECK G+S 1/2018, S. 37ff.

Arzneimittel-Wirtschaftlichkeitsprüfungen in Nordrhein 2017 (Hautärzte)

Wirtschaftsbrief Dermatologie Juli 2017, Nr. 5 (Beilage)

G-BA stützt medizinisch begründetes Setzen des aut idem-Kreuzes

Wirtschaftsbrief Pneumologie 2017, Nr. 1

Arzneimittel-Wirtschaftlichkeitsprüfungen in Hamburg 2017

Wirtschaftsbrief Dermatologie 2017, Nr. 2 (Beilage)

Arzneimittel-Wirtschaftlichkeitsprüfungen in Niedersachsen 2017

Wirtschaftsbrief Dermatologie 2017, Nr. 2 (Beilage)

Arzneimittel-Wirtschaftlichkeitsprüfungen in Schleswig-Holstein 2017  
Wirtschaftsbrief Dermatologie 2017, Nr. 2 (Beilage)

Arzneimittel-Wirtschaftlichkeitsprüfungen in Baden-Württemberg 2017  
Wirtschaftsbrief Dermatologie 2017, Nr. 1 (Beilage)

Arzneimittel-Wirtschaftlichkeitsprüfungen in Rheinland-Pfalz 2017  
Wirtschaftsbrief Dermatologie 2017, Nr. 1 (Beilage)

Nun droht eine tendenziell irreführende Informationsflut – Neue Prüfsystematik:  
Wirkstoffvorgabe statt Budgetkontrolle  
Interview in: Der Deutsche Dermatologe 2017, Heft 7, S. 500–502

Rezeptur oder Fertigarzneimittel?  
Arzt & Wirtschaft, Sonderdruck Heft 8/2016 Pharmakologie

Das AMNOG und seine Folgen für den Versorgungsalltag  
DR. GERHARD NITZ / PROF. DR. VOLKER AMELUNG Diabetes aktuell, Heft 8/2016, S. 370

Rettet den Zusatznutzen!  
Gastkommentar in Arzt & Wirtschaft 2016, Heft 2, S. 6

G-BA stützt medizinisch begründetes Setzen des aut-idem Kreuzes  
Wirtschaftsbrief Dermatologie 2016, Nr. 4

Wie Krankenkassen das AMNOG zulasten der Ärzte aushebeln  
Gastkommentar in Arzt & Wirtschaft 2015, Heft 2, S. 6

Unterlassungs- und Widerrufsanspruch eines Pharmaunternehmens gegen  
Krankenkasse  
Arzt- und Medizinrecht Kompakt 2015, Heft 10, S. 7

Der rote Punkt  
Gastkommentar in Arzt & Wirtschaft 2015, Heft 7, S. 6

Ablösende Vereinbarungen aus juristischer Sicht

Interview in Arzt & Wirtschaft 2015, Heft 4, S. 93

Änderungen des AMNOG durch das 3. AMGÄndG

Arzt- und Medizinrecht kompakt, Heft 7, S. 19-20

Arzneimittel-Richtgrößenprüfung: Quo vadis?

DR. GERHARD NITZ / DR. JAN MOECK Arzt & Wirtschaft 2014, Heft 11

Heilmittel-Richtgrößenprüfung: Wann gilt „Beratung vor Regress“

DR. GERHARD NITZ / DR. JAN MOECK Arzt & Wirtschaft 2014, Heft 10

Therapie von Blasenfunktionsstörungen mit Botox® zu Lasten gesetzlicher Krankenkassen

Der Urologe 2014, Heft 2, S. 281, 282

Richtgrößenprüfung – wir brauchen einen Paradigmenwechsel

Gastkommentar in Arzt & Wirtschaft 2014, Heft 8, S. 6

Wirtschaftliche Verordnung als Ziel

NeuroTransmitter 2014, Heft 7-8, S. 29 f.

Wirtschaftliche Arzneimittelverordnung aus juristischer Sicht – Abwägung zwischen Kosten und Nutzen

NeuroTransmitter 2014, Heft 6, S. 22-23

Dauerbaustelle Off-Label-Use

RheumaGuide, Heft 6/2013

Lassen Prüfungsgremien den Grundsatz „Beratung vor Regress“ leerlaufen?

ÄrzteZeitung vom 28.03.2013

Der Arzt hat zu entscheiden

Der Allgemeinarzt, Heft 4/2013, S. 28, 31

Beraten statt strafen – das gilt auch für Altfälle  
Gastbeitrag in der Ärzte Zeitung v. 23./23.06.2012, Nr. 113

Kassen müssen Arzneimittelmehrkosten über dem Festbetrag nur im Ausnahmefall zahlen  
Arzt- und Medizinrecht kompakt 2012, Heft 8, S.

Beratung vor Regress: Richtgrößenprüfung wurde entschärft  
Wirtschaftsbrief Gastroenterologie 2012, Nr. 2

Die Packungsgrößenverordnung nach dem AMNOG  
PharmR 2011, Heft 6, S.208–217

AMNOG: Impulse für Direktverträge zwischen Krankenkassen und Pharmaunternehmen  
Arzt- und Medizinrecht kompakt 2011, Heft 1, S. 15–16

Aut-idem Kreuz zur Verhinderung von Importarzneimitteln?  
Wirtschaftsbrief Gastroenterologie 2012, Nr. 1 Wirtschaftsbrief Gastroenterologie 2011, Nr. 6

Wie verbindlich sind Leitlinien, wann darf davon abgewichen werden?  
Wirtschaftsbrief Dermatologie 2011, Nr. 5 Wirtschaftsbrief Gastroenterologie 2011, Nr. 4

Selektivverträge mit der Pharmaindustrie?  
Abrechnung aktuell 2011, Heft 1, S. 15–16

Wie verbindlich sind „Informationsschreiben“ der KVen und Krankenkassen über die Verordnungsfähigkeit bestimmter Arzneimitteln?  
Wirtschaftsforum Kinder- und Jugendärzte 2011, Nr. 8

Wenig Compassion mit Compassionate-Use – die Arzneimittel-Härtefall-Verordnung (AMHV)  
Arzt- und Medizinrecht kompakt 2010, Heft 2, S. 16–17

Heilmittelerordnung sorgfältig ausstellen – Rückfragen vermeiden

Abrechnung aktuell 2010, Heft 2, S. 12

Medizinrechtliche Probleme bei der Behandlung seltener Krankheiten

DR. GERHARD NITZ / JÖRN P. SIEB Psychopharmakotherapie 2010, Heft 5, Seite 234–239

Statt Richtgrößen zukünftig Quotenprüfung? Die Planung des neuen AMNOG

Abrechnung aktuell 2010, Heft 7, S. 14–16

Dauerbrenner Aut-idem-Substitution

MedReview 2009, Heft 13, S. 34 f.

Das Kreuz mit dem Aut-idem-Kreuz

Dialyse aktuell 2009, Heft 7, S. :398–399

Restriktiver Off-Label-Use – Bundessozialgericht bestätigt seine Linie am Beispiel Methylphenidat bei Erwachsenen

Abrechnung aktuell 2009, Heft 8

Moderne Arzneimittelsteuerung über Ampeln und Boni – ist das rechtens?

Abrechnung aktuell 2009, Heft 5, S. 14–16

Rechtlicher Rahmen und Bewertungspraxis des IQWiG

Monitor Versorgungsforschung, Heft 4/2009, S. 24–27

Therapiesicherheit, -verantwortung und Rabattvertrag

Der niedergelassene Arzt 7/2009, S. 64

Biosimilars: nur wirkstoff-ähnlich, nicht wirkstoffgleich

Deutsche Apotheker Zeitung 2009, Heft 18, S. 82–85

Liberalisiertes Vertragsarztrecht – die „Plausi“ folgt

Abrechnung aktuell 2008, Heft 12

Rechtsfortbildung dank Lucentis?

Gesellschaftspolitische Kommentare 2008, Heft 11, S. 3-7

Off-Label-Use in der Gynäkologie: Privatrezept oder ruinöses Regressrisiko?  
Gynäkologie + Geburtshilfe, Heft 8/2008, S. 53-55

Praxisbesonderheiten erfolgreich geltend machen – was Sie wissen sollten  
Abrechnung aktuell 2008, Heft 6, S. 10-14

Beitragsserie zur Wirtschaftlichkeitsprüfung

Nephronomie aktuell Teil 1: Warum und wie wird geprüft? Heft 02/2008 Teil 2: Neues zur Prüfung,  
Altes zur Wirtschaftlichkeit, Heft 03/2008 Teil 3: Besonderheiten der Praxisbesonderheiten, Heft  
04/2008 Teil 4: Regresse vermeiden – Was ist zu tun?, Heft 5-6/2008 Teil 5: Off-Label-Use:  
Stand der Dinge, Heft 07/200

Wer ist für die Wirtschaftlichkeit verantwortlich?  
Wirtschaftsbrief Dermatologie, Jg. 5, Nr. 2/2008

Leitsubstanzquoten statt Bonus-Malus  
Abrechnung aktuell 2008, Heft 1, S. 13-15

Rabattverträge: Muss ich, soll ich, will ich mitmachen?  
Abrechnung aktuell 2007, Heft 9

Institutsambulanzen – Licht ins Dunkle  
INTERVIEW MIT DR. GERHARD NITZ in: Nervenheilkunde, Jg. 26, Heft 09/2007, S. 1

Heilmittelerordnungen: Mehr Regresssicherheit durch neues BSG-Urteil  
Abrechnung aktuell 2007, Heft 5, S. 14-16

Der niereninsuffiziente Patient als Praxisbesonderheit in der Richtgrößenprüfung  
DR. GERHARD NITZ / PROF. DR. WOLFGANG BRECH Nieren- und Hochdruckkrankheiten Nr.  
1/2006, S. 33-35

Die Festbetragsurteile des Sozialgerichts Berlin  
Health & Sales 2006, Heft 1, S. 30-32

Das IQWiG auf dem Boden juristischer Tatsachen

Health & Sales 2006, Heft 07+08, S. 48–51

Verfassungsrichter stärken Alternativmedizin: Konsequenzen für den Vertragsarzt

Abrechnung aktuell 2006, Heft 02, S. 9–12

Disease-Management-Programme – Die Chance nutzen

Disease-Management-Programme: Sozial-, berufs- und datenschutzrechtliche Anforderungen an den Vertragsarzt DR. GERHARD NITZ / CHRISTIAN DIERKS Ch. Tophoven und S. Sell (Hrsg.)  
Deutscher Ärzte-Verlag 2005, S. 51–62

Telematik – Herausforderungen für das ärztliche Berufsrecht

Zeitschrift für ärztliche Fortbildung und Qualität im Gesundheitswesen (2005) 99, S. 127–131

Nochmals: Rechtsfragen der Bildung von Festbetragsgruppen der Stufe 2

DR. GERHARD NITZ / CHRISTIAN DIERKS PharmaR 2004, S. 260–264

Rechtsschutz gegen Festbetragsgruppen- und Vergleichsgrößenbildung

DR: GERHARD NITZ / CHRISTIAN DIERKS PharmaR 2004, S. 161–166

Rechtsfragen der Bildung von Festbetragsgruppen der Stufe 2

DR. GERHARD NITZ / CHRISTIAN DIERKS PharmaR 2004, S. 145–152

Was sind Patienten- bzw. Arztrechte und -pflichten?

in: Recht und Ethik in Onkologie und Palliativmedizin (Hrsg.: F. Förster), Schwarzenberg 2004,  
S. 18–27

OTC auf Kassenrezept?

Deutsche Apothekerzeitung, 144. Jahrgang, Nr. 32, S. 48–50; Nr. 36, S. 58–59

Das Beitragssatzsicherungsgesetz

DR. GERHARD NITZ / ULRICH GRAU Deutsche Apotheker Zeitung Nr. 10, S. 57–62, 06.03.2003

Gesundheitstelematik und Recht – Rechtliche Rahmenbedingungen und legislativer Anpassungsbedarf

GERHARD NITZ / CHRISTIAN DIERKS / ULRICH GRAU Frankfurter Schriften Band 2,  
MedizinRecht.de Verlag, Frankfurt/M. 2003

Haltbarkeitsdatum digitaler Signaturen

DR. GERHARD NITZ / CHRISTIAN DIERKS pathologie.de, Ausgabe 6/03, S. 12-14

Aktuelle Fragen des Off-Label-Use

DR. GERHARD NITZ / CHRISTIAN DIERKS Dtsch Med Wochenschr 2003; 128: 2138-2142

Forschung an und mit Körpersubstanzen

DR. GERHARD NITZ / CHRISTIAN DIERKS Medizinrecht (MedR) 2002, S. 400-403

Rechtsgutachten zu Mutterschaft und Kindererziehung im "Zeitfenster": Eine  
Zusammenfassung

DR. GERHARD NITZ / MARTIN STELLPFLUG

Private und öffentliche Sicherheit

Dissertation, Duncker & Humblot, Berlin 2000